

**Projekt: Kinderspielplatz Marsweg
Erläuterungsbericht**

ProjektNr.: 0224 – 419

Erläuterungsbericht zum Entwurf vom 29.01.2003

1. Aufgabenstellung und Vorgaben

Im Bebauungsplanentwurf Nr. 463, ist im Bereich der ehemaligen William- O.- Darby – Kaserne in einer Reihenhaussiedlung zwischen Venus- und Marsweg der Neubau eines Kinderspielplatzes geplant. Die Fläche umfaßt ca. 530 m² und wird eingegrenzt:

- im Nordwesten: durch einen Gehweg , der an den derzeit im Bau befindlichen Parkplatz Venusweg grenzt
- im Nordosten und Südwesten: durch einen Gehweg, in den die Reihenhauserschließungswege münden
- im Südosten: durch den geplanten Marsweg

Der Planungsschwerpunkt lag darin, ein Spiel- und Bewegungsangebot für Vorschulkinder und ihre Eltern zu schaffen, da für ältere Kinder mit einem entsprechend größeren Bewegungsradius ausreichend Spielangebote im nahegelegenen Südstadtpark vorgesehen sind.

2. Instruktionen

Die infra Fürth GmbH und das Büro Lischka wurden vorab über wichtige Leitungstrassen befragt, die Lage der Trassen in den Entwurf eingetragen, die Strom - Leitungstrassen liegen im Bereich des an die Fläche angrenzenden Gehweges, Abwasserleitungen laufen durch die Fläche hindurch.

In einem Entwurfsinstruktionsverfahren wurden alle zuständigen Ämter und die Pflegerin der öffentlichen Kinderspielflächen Frau Stadträtin Arnold über die Planung informiert.

3. Entwurf

Ziel der Planung ist es, den Bedürfnissen von Kleinkindern und ihren Eltern gerecht zu werden. Die Gärten der Reihenhäuser dieser Siedlung sind klein und somit nur bedingt geeignet, dem Bewegungsdrang kleiner Kinder ausreichend Spielraum zu bieten.

Die Zugänge zum Kinderspielplatz liegen an den zu erstellenden Wohnwegen dieses Viertels, der Haupteingang nahe dem öffentlichen Parkplatz Venusweg ist so breit ausgebaut, daß er auch gleichzeitig als Zufahrt für die Pflege - Fahrzeuge des GrfA dient.

Der Erschließungsweg der südlichsten Reihenhausezeilen läuft durch die Spielfläche hindurch und gliedert die Fläche damit mit zwei Teilbereiche.

In seiner Wegmitte liegt ein zentraler, in der Achse gedrehter, quadratischer und mit Kleinbäumen umstellter Platz.

Südöstlich davon befinden sich mit Doppelschaukel und Sandspielfläche Spielmöglichkeiten für die ganz kleinen Kinder, nordwestlich davon soll das Kombinationsspielgerät die Kindergartenkinder zur Bewegung herausfordern.

Für die mit der Betreuung ihrer Jüngsten betrauten Eltern sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorgesehen.

Das nachfolgend beschriebene Raumprogramm diene als Grundlage der Entwurfsplanung:

4. Entwurfsinhalte

Gesamtbearbeitungsfläche

• Großsteinpflaster	ca. 11 m ²
• Rasenpflaster	ca. 80 m ²
• Fallschutzkiesbelag	ca. 87 m ²
• Sandspielfläche	ca. 15 m ²
• Rasen	ca. 210 m ²
• Pflanzfläche inkl. Hecke	ca. 122 m ²

Ausstattungs-elemente

- 1 Kombinationsspielgerät
- 1 Doppelschaukel
- Sandspielfläche mit Einfassung aus Baumstämmen und Sandsteinblöcken
- 1 Spielpodest
- 6 Kalksteinquader
- 2 Bänke – Tisch – Kombinationen
- 3 Bänke
- 2 Mülleimer
- Dog Stop für die Zugänge

Fürth, den 29.01..2003
Baureferat